

Nr. 2497/J

II-4811 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1988-07-12

A N F R A G E

der Abgeordneten Bergmann
und Kollegen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Einführung von steuerlichen Anreizen zur Kunst-
förderung

Am 7.4.1987 faßte der Nationalrat folgende Entschließung:
"Der Bundesminister für Finanzen wird ersucht, im Zuge der Vorbereitung der großen Steuerreform die Möglichkeiten für steuerliche Anreize zum Zwecke der Kunstförderung einer eingehenden Prüfung zu unterziehen. Ziel der anzustrebenden Regelung sollte es sein, die Kunstförderung in Österreich auszubauen, wobei im Sinne des Arbeitsübereinkommens zwischen SPÖ und ÖVP sicherzustellen ist, daß in erster Linie solche Kunstwerke, die der Öffentlichkeit uneingeschränkt zur Verfügung stehen, in den Genuß solcher Begünstigungen gelangen."

Am 7.7.1988 wurde die große Steuerreform beschlossen, ohne daß dieser Entschließung des Nationalrates Rechnung getragen wurde, weil der Bundesminister für Finanzen jede Form der steuerlichen Begünstigung der Zuwendungen für die Kunst, u.a. im Rahmen der Sonderausgaben, abgelehnt hat.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e:

Wie gedenken Sie die Entschließung des Nationalrates vom 7.4.1988 zu erfüllen, nachdem Sie die steuerliche Begünstigung der Kunstförderung im Rahmen der großen Steuerreform abgelehnt haben?

//